Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde

Donnerstag, 26. November 2020 | Nummer 48

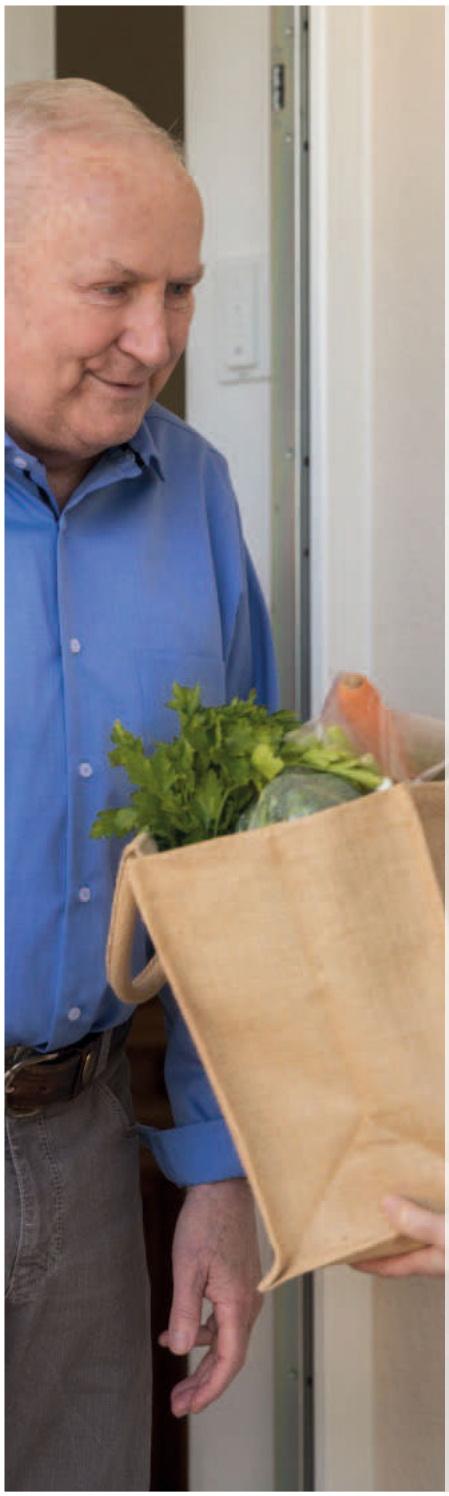
Badenweiler aktuell

mit den Ortsteilen Lipburg - Sehringen - Schweighof

www.gemeinde-badenweiler.de | rathaus@gemeinde-badenweiler.de

Themen der Woche:

- Bericht aus dem Gemeinderat
- Bericht aus dem Bauausschuss
- Öffentliche Gemeinderatsitzung Montag, 30. November 2020, 19.00 Uhr , Annette-Kolb-Saal, Kurhaus Badenweiler
- Öffentliche Ortschaftsratssitzung Schweighof Dienstag, 01. Dezember 2020, 19.30 Uhr, Halle Schweighof
- Öffentliche Ortschaftsratssitzung Lipburg Mittwoch, 02. Dezember 2020, 19.30 Uhr, Dorfscheune Lipburg
- Öffentliche Verbandssitzung des Abwasserzweckverband Weilertal Dienstag, 01. Dezember 2020, 14.00 Uhr Sitzungssaal Rathaus Badenweiler
- Rathaus geschlossen Mittwoch, 02.12.2020, 08.30 – 10.30 Uhr



Nachbarschaftshilfe während der Corona-Pandemie:

Sie kennen eine Person/Personenkreis aus Badenweiler, Lipburg-Sehringen oder Schweighof die Hilfe benötigt oder befinden sich selbst in einer Notlage? Dann dürfen Sie sich gerne direkt an unten stehende Personen wenden.

Felix Odebrecht:	**0176 70 62 68 18**
Jakob Brändlin:	**0157 55 96 08 02**
Johannes Goetschin:	**0157 81 71 27 15**
Thierry Grün:	**07632 6099925**
Anna Grether:	**0157 80 79 54 28**
Raphael Hafner:	**0157 73 68 62 01**
Stephen Spanjer:	**0160 6131569**
Felix Keller:	**0176 24 43 88 16**

Die Ehrenamtlichen bieten in dieser herausfordernden Zeit ihre Unterstützung an, die aufgrund ihres Alters, Immunsystems oder Gesundheitszustandes besser zu Hause bleiben sollten.

In Badenweiler, Lipburg-Sehringen und Schweighof stehen wir in schwierigen Zeiten zusammen - Gemeinsam gegen Corona!

Herausgeber:
GEMEINDE BADENWEILER, 79410 Badenweiler,
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeister Vincenz Wissler

Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, 78333 Stockach,
Messkircher Straße 45, Telefon 07771-9317-11, Telefax 07771-9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Notrufe und Bereitschaftsdienste

Polizei:
Notruf 110
Polizeirevier Müllheim 07631 1788-0
Feuerwehr:
Notruf 112

24-Stunden Rohrreinigungs-Notdienst
Gebr. Förster GmbH 07824 2036

badenova-Störungsnummer
(24-Stunden) **(Gas)** 0800/2767767

EnergieDienst-Störungsnummer
24-Stunden **(Strom)** 07623/921818

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte 112

Vergiftungs- Informations-Zentrale 0761 19240

Sozialstation Markgräflerland e.V.
Hauptstr. 147
Müllheim 07631 1777-0

Hospizgruppe Markgräflerland 07631 172682

KOBRA - Drogenberatung
Moltkestr. 1, Müllheim 07631 5017

Suchtberatungsstelle
Moltkestr. 1, Müllheim 07631 5015

Familienpflege des Caritasverbandes für den Landkreis
Ihre Familie braucht Unterstützung? 0761 8965-451
cv-familienpflege@caritas-bh.de
www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de

Schuldnerberatung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald
Offene Sprechstunde mittwochs
von 14.00 - 16.30 Uhr
Stadtstr. 2, Nebengebäude, 4. OG, Raum 439 & 440

Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige Terminvereinbarung
Tel. 07631-177728 (AB)

Notdienste/Ärzte

Wochenende (Sa. 08.00 - Mo. 08.00 Uhr)

Arzt:
Auskünfte über den ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Zahnarzt:
Auskünfte über den zahnärztlichen Wochenenddienst 01803 222555-40

Tierarzt:
Auskünfte über den tierärztlichen Notdienst Markgräflerland erfahren Sie unter 07631 36536

Krankenhaus/ Helios-Klinik
Heliosweg, Müllheim 07631 88-0

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Bismarckstr. 3 - 5
79379 Müllheim 0761 2187-2411
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Defibrillatoren, Standorte in der Gemeinde:
1. Cassiopeia Therme im Bademeisterraum
2. Kurhaus im UG (Wiesen-Geschoss) neben der Garderobe
3. Feuerwehrgerätehaus Schweighof

Apothekendienste:

in der Woche 26.11. – 03.12.2020

Donnerstag, 26. November 2020
Flora-Apotheke Müllheim Tel.: 07631 - 3 63 40
Hauptstr. 123, 79379 Müllheim

Freitag, 27. November 2020
Schwarzwald-Apotheke Bad Krozingen Tel.: 07633 - 41 05
St.- Ulrich-Str. 2, 79189 Bad Krozingen

Samstag, 28. November 2020
Apotheke am Schillerplatz Müllheim Tel.: 07631 - 1 27 75
Werderstr. 23, 79379 Müllheim

Sonntag, 29. November 2020
Bad Apotheke Krozingen Tel.: 07633 - 9 28 40
Bahnhofstr. 23, 79189 Bad Krozingen

Montag, 30. November 2020
Werder-Apotheke Müllheim Tel.: 07631 - 74 06 00
Werderstr. 57, 79379 Müllheim

Dienstag, 01. Dezember 2020
Stadt-Apotheke Staufen Tel.: 07633 - 62 63
Hauptstr. 15, 79219 Staufen im Breisgau

Mittwoch, 02. Dezember 2020
Bad-Apotheke im Paracelsushaus Tel.: 07633 - 15 01 50
Freiburger Str. 20, 79189 Bad Krozingen

Donnerstag, 03. Dezember 2020
Fridolin-Apotheke Neuenburg Tel.: 07631 - 79 37 00
Müllheimer Str. 23, 79395 Neuenburg am Rhein

Gemeindeverwaltung

Rathaus Badenweiler
Luisenstraße 5
Zentrale 07632/ 72-0
Fax 07632/72-169
rathaus@gemeinde-badenweiler.de
https://www.gemeinde-badenweiler.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8.30 -12.30 Uhr
Montag 14.00 -16.00 Uhr
Mittwoch 14.00 -17.00 Uhr

Bürgermeister
Vincenz Wissler 72-121

Sekretariat
Jasmin Senft 72-121

Hauptamt
Amtsleiter Florian Renkert 72-120
Sandra Petalotis 72-123
Heidi Schlozer 72-124

Soziales/Renten
Jutta Foerster 72-125

Öffnungszeiten Sozialamt:
Montag - Freitag 08.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Ordnungs- /Einwohnerwesen und Standesamt
Anja Bee 72-111
Annette Heß 72-112

Bauamt
Amtsleiter Michael Lacher 72-136
N.N. 72-134
Philipp Risch 72-135

Rechnungsamt
Amtsleiterin Sonja Dahlmann 72-127
Petra Weber 72-130
Sabrina Senft 72-128
Gemeindekasse
Laura Gugel 72-129
Steuern
Fritz Mack 72-126
Svetlana Schlozer 72-119

Außerhalb der Dienstzeiten/privat
Bürgermeister
Vincenz Wissler 015150755439
1.Bürgermeisterstellvertreter
Hans-Dieter Paul 07632/5885
2.Bürgermeisterstellvertreter
Christian Baltes 07632/82480

Wassermeister
Reiner Schwaab/Michael Schwab
Andreas Paul 0171/1966588

Kindertageseinrichtungen
Kindergarten Badenweiler
Oberer Kirchweg 29 07632/378

Kindergarten Schweighof
Klemmbachstr. 34/1 07632/5411

Schule
René-Schickele-Schule
Weilertalstraße 46 07632/6424

Ortsverwaltungen

Lipburg/Sehringen
Ortsvorsteher: Dr. Michael Bachmann
Ernst-Scheffelt-Str. 18/1 07632/282
Sprechzeiten:
Dienstag 19.00 – 19.45 Uhr
privat: Ob dem Felsen 3 07632/ 823305
Mobiltelefon 0170/9678699

Schweighof
Ortsvorsteher: Dirk Beckert
Klemmbachstr. 50 07632/315
Sprechzeiten:
Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr
privat: Guggmühleweg 4 07632/ 6306

Förster
Jörg Pflüger
Mobiltelefon 0162/2550703
E-Mail: joerg.pflueger@lkbh.de

Sport- und Freizeitbad Badenweiler
Weilertalstr. 72, 79410 Badenweiler
07632/1581

Badenweiler Thermen und Touristik GmbH
Tourist-Information 07632/799-300
Cassiopeia Therme 07632/799-200

Redaktionsschluss

Immer freitags um 12.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Montag, den 30.11.2020 findet um 19.00 Uhr im Annette-Kolb-Saal im Kurhaus eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Fragen von Bürgerinnen und Bürgern
2. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung und Mitteilungen der Verwaltung
3. Information über die neue Gesellschaft und die zu schließende Vereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg
4. Gründung einer neuen Gesellschaft; Beratung und Beschlussfassung über den Gesellschaftsvertrag
5. Bestellung eines Interimsgeschäftsführers
6. Vereinbarung über die künftige Zusammenarbeit zwischen der neuen Gesellschaft und dem Land Baden-Württemberg
7. Verschiedenes und Anfragen aus dem Gemeinderat

Erläuterung:

zu 3: Der Gemeinderat erhält einen umfassenden Überblick über sämtliche Rahmenbedingungen zur Gründung einer neuen Gesellschaft und die Vorgehensweise.
zu 4: Der Gemeinderat wird die Gründung einer neuen Gesellschaft beschließen.
zu 5: Für die neue Gesellschaft ist ein Interimsgeschäftsführer zu bestellen.
zu 6: Der Gemeinderat wird die Eckpunkte der zu schließenden Vereinbarung beraten und den Interimsgeschäftsführer/Geschäftsführer zur Vornahme der weiteren Schritte ermächtigen.

Vincenz Wissler
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortschaftsrates Schweighof

Am Dienstag, den 01.Dezember 2020 / 19.30 Uhr findet in der Halle (Schweighof) die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Tagesordnung:

1. Information durch den Ortsvorsteher
2. Frageviertelstunde
3. Neufassung über die Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxesatzung)
4. Neufassung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Badenweiler (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung – FwKS)
5. Bauantrag für eine Nutzungsänderung eines Teilbereiches einer bestehenden Scheune in ein Büro sowie Errichtung einer Gaube und einer Außentreppe auf dem Grundstück Flst.Nr. 118, Lindenstraße 9, im Ortsteil Schweighof
6. Digitale Werbe- und Informationsanzeige
7. Verschiedenes

Hinweis:

Die Sitzung findet unter Beachtung der vorgegebenen Hygienebestimmungen und Abstandsregelung statt.

Mit freundlichen Grüßen:

D.Beckert
-Ortsvorsteher-

Ortsverwaltung Lipburg

Bekanntmachung

Am Mittwoch, 02.12.2020, findet um 19:30 Uhr in der Dorfscheune Lipburg eine

öffentliche Ortschaftsratssitzung

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Frageviertelstunde
2. Informationen durch den Ortsvorsteher
3. L 132 - Ortsdurchfahrt Sehringen: Sachstand bzgl. möglicher verkehrsrechtlicher Maßnahmen und Anordnungen
4. Sachstand über die Einrichtung eines Naturkindergartens in Lipburg
5. Neufassung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Badenweiler (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung – FwKS)
6. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxesatzung)
7. Bauantrag auf Neubau einer Garage mit Abstellraum und Abbruch des bestehenden Abstellraumes auf dem Grundstück Flst. Nr. 75/1, Am Sonnenbrühl 24, im Ortsteil Lipburg
8. Antrag auf bau- und naturschutzrechtliche Genehmigung einer Aufschüttung, auf den Grundstücken Flst.-Nr. 201, 202, 203 und 204, René-Schickele-Weg, Ortsteil Lipburg
9. Verschiedenes
10. Frageviertelstunde

Die Sitzung findet unter Beachtung der vorgegebenen Hygienebestimmungen und Abstandsregelungen statt.

Michael P. Bachmann
- Ortsvorsteher -

Abwasserzweckverband Weilertal

Bekanntmachung

Am **Dienstag, den 01.12.2020** findet **um 14.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Badenweiler, Luisenstraße 5, eine

öffentliche Verbandssitzung

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2019
2. Wirtschaftsplan 2021
3. Technischer Bericht des Verbandsingenieurs
4. Verschiedenes

Die Sitzung findet unter Beachtung der vorgegebenen Hygienebestimmungen und Abstandsregelungen statt. Während der Sitzung haben alle Anwesenden eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Vincenz Wissler
Verbandsvorsitzender

Gemeindeverwaltungsverband Müllheim-Badenweiler
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Müllheim-Badenweiler

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und des § 5 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) jeweils in der derzeit gültigen Fassung hat die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Müllheim-Badenweiler am 16. November 2020 mit der Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der satzungsmäßigen Stimmenzahl der Verbandsmitglieder folgende Änderung der Verbandssatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Müllheim-Badenweiler vom 27.06.1974, zuletzt geändert am 18.11.2019 (mit Wirkung zum 31.12.2020), beschlossen:

Artikel 1

§ 6 (Verbandsversammlung) der Verbandssatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Müllheim-Badenweiler erhält folgende Fassung:

§ 6
Verbandsversammlung

(1) Die Verbandsversammlung ist das Hauptorgan des Verbands. Sie ist für alle Angelegenheiten des Verbands zuständig, für die nicht die Zuständigkeit des Verbandsvorsitzenden gegeben ist,

insbesondere für:
1. die Wahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter,
2. die Wahl weiterer Vertreter in die Verbandsversammlung von Zweckverbänden oder Planungsverbänden nach § 205 Baugesetzbuch (BauGB),
3. die Änderung der Verbandssatzung,
4. die Beschlussfassung über Anträge auf Zuständigkeiten (§ 2 Abs. 4 Satz 2),
5. den Erlass von Satzungen des Verbandes einschließlich der Haushaltssatzung,
6. die Feststellung der Jahresrechnung,
7. die Aufstellung des Flächennutzungsplans,
8. die Entscheidung über die Errichtung, wesentliche Erweiterung und Aufhebung von Einrichtungen des Verbands (§ 2 Abs. 3) und der Verbandsverwaltung,
9. die Beschlussfassung über Maßnahmen, die sich erheblich auf den Haushalt des Verbands auswirken oder die kommunalpolitisch besonders bedeutsam sind,
10. die Entscheidung über die Ernennung, Anstellung und Entlassung der Beamten und der sonstigen leitenden Bediensteten des Verbands.

(2) Die Verbandsversammlung besteht aus den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden und fünfzehn weiteren Vertretern, von denen neun auf die Stadt Müllheim, je zwei auf die Gemeinden Badenweiler und Buggingen und je einer auf die Gemeinde Auggen und die Stadt Sulzburg entfallen. Die weiteren Vertreter einer jeden Mitgliedsgemeinde werden nach jeder regelmäßigen Wahl der Gemeinderäte von dem neugebildeten Gemeinderat aus seiner Mitte gewählt. Scheidet ein weiterer Vertreter vorzeitig aus dem Gemeinderat oder der Verbandsversammlung aus, wird für den Rest der Amtszeit ein neuer weiterer Vertreter gewählt.

1. Für jeden weiteren Vertreter ist ein Stellvertreter zu bestellen, der diesen im Verhinderungsfall vertritt.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 31.12.2020 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband Müllheim-Badenweiler geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Müllheim, den 17.11.2020

Martin Löffler
Verbandsvorsitzender

Gemeindeverwaltungsverband Müllheim-Badenweiler
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Aufhebungssatzung zur Gutachterausschussgebührensatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Müllheim-Badenweiler

vom 14.03.2002 (in Kraft getreten zum 1. Mai 2002)

Aufgrund von § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und des § 5 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) jeweils in der derzeit gültigen Fassung hat die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Müllheim-Badenweiler am 16. November 2020 folgende Aufhebungssatzung zur Gutachterausschussgebührensatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Müllheim-Badenweiler vom 14.03.2002 (in Kraft getreten zum 1. Mai 2002) beschlossen:

Artikel 1

Die Gutachterausschussgebührensatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Müllheim-Badenweiler vom 14.03.2002 (in Kraft getreten zum 1. Mai 2002) mit allen Änderungen wird aufgehoben.

Artikel 2

Diese Aufhebungssatzung tritt am 31.12.2020 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband Müllheim-Badenweiler geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Müllheim, 17.11.2020

Martin Löffler
Verbandsvorsitzender

Aus der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Müllheim-Badenweiler (GVV)

Die Verbandsversammlung hat in öffentlicher Sitzung am 16.11.2020 beschlossen,

- dass die Amtszeit der derzeitigen ehrenamtlichen Mitglieder des Gutachterausschusses des GVV vorzeitig mit der Bildung des gemeinsamen Gutachterausschusses „Markgräflerland-Breisgau“ bei der Stadt Müllheim (Aufgabenübertragung als wichtiger Grund gemäß § 4 Abs. 2 GuAVO) endet und den Verbandsvorsitzenden damit beauftragt, die Bestellung der derzeitigen ehrenamtlichen Mitglieder des Gutachterausschusses des GVV zum 31.12.2020 vorzeitig aufzuheben;
- die derzeit gültige Gutachterausschussgebührensatzung vom 14.03.2002 (in Kraft getreten zum 1. Mai 2002) aufzuheben und außer Kraft zu setzen (s. Aufhebungssatzung unten);
- die Verbandssatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Müllheim-Badenweiler zum 31.12.2020 zu ändern (s. Änderungssatzung unten).

Aus dem Gemeinderat

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 23.11.2020

Fragen von Bürgerinnen und Bürgern
Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Sachstand zur künftigen Ausrichtung der Cassiopeia-Therme bzw. der Badenweiler Thermen und Touristik GmbH.

Bürgermeister Wissler führte die Ansätze aus und wies auf die Sondersitzung des Gemeinderates am 30.11.2020, in der nähere Ausführungen hierzu folgen werden.

Mitteilungen der Verwaltung
Bürgermeister Wissler informierte im Einzelnen über die wesentlichen Ergebnisse in der strategischen Ausrichtung verschiedener kommunalpolitischen Themenpunkte aus der Klausurtagung des Gemeinderates vom 16. und 17.10.2020.

Des Weiteren berichtete er kurz über die Inhalte der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Müllheim-Badenweiler vom 16.11.2020.

Bürgermeister Wissler begrüßte in der heutigen Sitzung die bisherigen ehrenamtlichen Mitglieder des Gutachterausschusses, Herrn Martin Bauert und Herrn Siegfried Maler. Mit der Bildung des interkommunalen Gutachterausschusses Markgräflerland endet zum 31.12.2020 die langjährige gutachterliche Mitwirkung der beiden Gutachter.

Herr Bürgermeister Wissler dankte beiden für ihren unermüdlichen Einsatz und überreichte als Zeichen des Dankes ein Weinpräsent.

Bürgermeister Wissler berichtete über die pandemiebedingten Schließungen von Kindergartengruppen in beiden Kindertageseinrichtungen. In beiden Einrichtungen werden stufenweise die Gruppen wieder in Betrieb genommen.

Eine weitere Information bezog sich auf die Ankündigung des DRK, im gesamten Kreisverband sämtliche Altkleidercontainer abzubauen.

Sozialstation Markgräflerland e.V. – Gründung eines Trägervereins ASD e.V.; Beitritt der Gemeinde Badenweiler als Gründungsmitglied
Frau Diana Hirth, geschäftsführender Vorstand des Sozialstation e.V., hat in der Sitzung die Planungen einer Kooperation mit der Diakoniestation Weil a. Rhein-Vorderes Kandertal e.V. präsentiert und über die damit verbundene Gründung eines Trägervereins informiert.

Nach eingehender Diskussion und Klärung sämtlicher Fragen stimmte der Gemeinderat mehrheitlich dem Beitritt der Gemeinde Badenweiler beim Trägervereins ASD e.V. als Gründungsmitglied zu.

Vorstellung der eingereichten Sanierungskonzepte für die René-Schickele-Schule von verschiedenen Architekturbüros
Für die anstehende Sanierung der René-Schickele-Ganztagesgrundschule hat die Verwaltung mehrere Architekturbüros angeschrieben und um Abgabe eines Sanie-

rungskonzeptes anhand eines Forderungskataloges gebeten.

In der Sitzung stellten die Architekturbüros Zeller-Eisenberg aus Müllheim, Höfler und Stoll aus Heitersheim und Paul Reeh aus Badenweiler ihre Planungsüberlegungen im Einzelnen vor und standen den Mitgliedern des Gemeinderates für Fragen zur Verfügung.

Der Gemeinderat nahm die jeweiligen Sanierungskonzepte zur Kenntnis. Die Beschlussfassung über die Wahl des Architekturbüros ist für die Gemeinderatssitzung im Dezember vorgesehen.

Künftiger Ausbau der Kinderbetreuung in der Gemeinde Badenweiler

a.) Vorstellung verschiedener Standortprüfungen

b.) Einrichtung eines Naturkindergartens im Ortsteil Lipburg

c.) Bedarf für eine weitere Kindertagesstätte in Badenweiler

Bürgermeister Wissler stellt klar das sich die Kinderzahle in der Gemeinde Badenweiler erfreulich entwickelt. Aus diesem Grunde wurde bereits in der Kindergartenbedarfsplanung 2019 – 2021 der Betreuungsausbau im U3- und Ü3-Bereich verankert. In der Haushaltsklausursitzung vom 15.05.2020 wurden die Zahlen nochmals aktualisiert und die Verwaltung um Prüfung mehrerer Standorte gebeten.

Hauptamtsleiter Renkert stellte anhand einer Präsentation die Ergebnisse der einzelnen Standortprüfungen vor. Neben den Räumlichkeiten der Alten Schule in Lipburg wurde auch das von der Gemeinde erworbene Bestandsgebäude im Birkenweg sowie eine Fläche für einen Naturkindergarten in Lipburg gemeinsam mit den Fachbehörden besichtigt.

Die Räumlichkeiten der Alten Schule kommen für eine Unterbringung eines Kindergartens nicht in Frage. Ideale Bedingungen bringen der Birkenweg sowie die Freifläche um die Dorfscheune in Lipburg zur Einrichtung eines Naturkindergartens mit einem Kunstprofilzug mit sich. Neben der Standortprüfung wurden auch die konkreten Umsetzungsplanungen vorgestellt. Die Verwaltung möchte im kommenden Jahr den Naturkindergarten in Lipburg realisieren. Für den neuen Kindergartenstandort im Birkenweg soll ein Architekturbüro einen Prüfauftrag für eine Bewertung der Ist-Situation erhalten.

Die Mitglieder des Gemeinderates begrüßten die Planungsüberlegungen, insbesondere in Bezug auf die Einrichtung eines Naturkindergartens in Lipburg. Die Verwaltung wurde beauftragt, die weiteren Planungsschritte zur Einrichtung eines Naturkindergartens im Ortsteil Lipburg-Sehringen einzuleiten. Des Weiteren wurde der Bürgermeister ermächtigt, die erforderlichen Leistungsphasen mit Frau Andrea Penselin, Dipl.-Ing. (FH) Architektin aus Schliengen, für die Realisierung eines Naturkindergartens, abzustimmen und sie damit zu beauftragen.

Abschluss einer Vereinbarung mit dem Landkreis über die Förderung der Kindertagespflege

Die Gemeinde Badenweiler möchte künftig auch eine Freiwilligkeitsleistung für in Badenweiler tätige Tagespflegepersonen leisten. Hierzu soll mit dem Landkreis eine neue Vereinbarung geschlossen werden. Die Vereinbarung sieht neben der Gewährung eines Zuschusses an die Tageseltern in Höhe von 1,50 Euro/Std./pro Kind mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde auch die Übernahme der Qualifizierungskosten durch die Gemeinde vor. Die Abrechnung wird zukünftig der Landkreis übernehmen.

Der Gemeinderat begrüßte die Bezuschussung von Tageseltern. Durch diese können individuelle Betreuungszeiten abgedeckt oder Zeiträume bis zu einer Platzzuteilung in einer Kindertageseinrichtung überbrückt werden. Des Weiteren stellen die Freiwilligkeitsleistungen ein wichtiges Signal der Wertschätzung der Arbeit der Tagesmütter und Tagesväter in der Gemeinde dar. Ebenso erhoffe man sich, den Beruf der Tagesmutter/des Tagesvaters attraktiver zu gestalten.

Der Gemeinderat ermächtigte den Bürgermeister mit dem Abschluss der Vereinbarung.

Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Bleuelmatt“ im Bereich der Grundstücke Flst.-Nr. 1933/1 und Teilfläche von 1936/1

Bei der Gemeinde ging ein Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Bleuelmatt“ für die Grundstücke Flst.-Nr. 1933/1 und Teilfläche von Flst.-Nr. 1936/3 ein.
Ziel der Planung ist es, für eine Betriebserweiterung eines Gewerbebetriebes in diesem Bereich die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen. Erfreulich in diesem Zusammenhang ist, dass dem Unternehmen zwischenzeitlich eine Förderzusage aus dem Förderprogramm „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“ für diese Betriebserweiterung vorliegt.

Der Gemeinderat stimmte den Planungen zur Änderung des Bebauungsplanes „Bleuelmatt“ zu. Sämtliche Planungs- und Vermessungskosten werden vom Antragsteller getragen.

Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Bannholz“ im Bereich der Grundstücke Flst.-Nr. 576/20 und 576/40

Der Verwaltung liegt ein Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Bannholz“ für die Grundstücke Flst.-Nr. 576/20 und 576/40, Wilhelmstraße, vor.

Mit der Änderung des Bebauungsplanes verfolgt der Antragsteller das Ziel, eine zusätzliche Baufläche auf den o.g. Grundstücken talwärts in Richtung Badstraße auszuweisen. Es ist beabsichtigt, darauf ein Einfamilienwohnhaus zu bebauen.

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes zu. Die Kostentragung obliegt ebenfalls dem Antragsteller.

Annahme von Zuwendungen Privater an die Gemeinde Badenweiler (Sponsoring und Spenden)

Der Gemeinderat nahm den Spendenbericht mit Stand 11.11.2020 zur Kenntnis und stimmte der Annahme der Spenden und Sponsorenmitteln zu. Für die Jugendfeuer, die Sozialstiftung, die Kindergärten sowie für die Veranstaltung Lebenszeichen gingen Spenden in Höhe von rd. 6.150 Euro bei der Gemeinde ein.

Bürgermeister Wissler dankte allen Spenderinnen und Spender für das finanzielle Engagement in den verschiedensten Bereichen sehr herzlich und lobte die große Bereitschaft, die unterschiedlichen kommunalen Projekte bzw. Anliegen – insbesondere in der pandemiebedingten Zeit - finanziell zu unterstützen.

Verschiedenes und Anfragen aus dem Gemeinderat

Bürgermeister Wissler informierte, dass am 20.07.2023 der Konzessionsvertrag Gas auslaufen wird. Die Ausschreibung im Bundesanzeiger muss spätestens zwei Jahr vor Ablauf erfolgen. Einem früheren Beginn steht nichts entgegen.

Das Anwaltsbüro Gersemann aus Freiburg wurde beauftragt, die Ausschreibung in die Wege zu leiten. Hierbei handelt es sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung. Die Mitglieder des Gemeinderates sollten jedoch vorab informiert sein.

Aus dem Bauausschuss:

Der Bauausschuss hat dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses sowie den erforderlichen Befreiungen auf dem Grundstück Flst.Nr.2548, Glasbachweg zugestimmt. Es wurde hierbei eine Putzfassade oder einen helle Farbton bei einer Holzverkleidung empfohlen. Weiterhin wurde dem Bauantrag für eine Nutzungsänderung eines Teilbereiches einer bestehenden Scheune in ein Büro, sowie Errichtung einer Gaube und einer Außentreppe auf dem Grundstück Flst.Nr. 118, Lindenstraße 9, im Ortsteil Schweighof, vorbehaltlich der Zustimmung durch den Ortschaftsrat zugestimmt.

Rathaus Informationen

Auf ein Wort mit dem Bürgermeister

- Sprechstunde am Telefon -

Bürgermeister Vincenz Wissler ist es ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Badenweiler stets ein offenes Ohr zu haben. Alle Anliegen der Bürger werden ernst genommen!

Aus diesem Grund steht Ihnen Herr Wissler für gemeinsame Gespräche – aufgrund der steigenden Inzidenzzahlen – gerne telefonisch zur Verfügung.

Die regelmäßig stattfindenden Sprechstunden werden im amtlichen Mitteilungsblatt „Badenweiler aktuell" veröffentlicht.

Die nächste telefonische Sprechstunde des Bürgermeisters findet am

Mittwoch, 09. Dezember 2020
von 15.00 – 17.00 Uhr

statt.

Zur Terminkoordination setzten Sie sich bitte rechtzeitig vor dem Sprechtag mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Frau Senft, unter der Tel.Nr.: 07632 / 72-121 in Verbindung.

Vorankündigung

Gebührensätze in der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung

Die im Jahr 2019 angekündigten Gebührenkalkulationen für die Bereiche Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung konnten im Jahr 2020 nicht umgesetzt werden.

Die Kalkulationen sollen im Jahr 2021 durchgeführt werden.

Der Gemeinderat wird, sobald die Ergebnisse vorliegen, über diese beraten und beschließen. Die errechneten Gebühren sollen rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft treten.

Aus diesem Grund weist die Verwaltung vorsorglich darauf hin, dass sich durch die Gebührenkalkulationen Erhöhungen der Gebührensätze ergeben können, welche für die ab dem 01.01.2021 in Anspruch genommenen Leistungen gelten werden.

Sprechzeiten der Ortsvorsteher

Liebe Einwohner von Schweighof und Lipburg-Sehringen,

aufgrund der dynamischen Entwicklung des Coronavirus werden wir bis Januar keine Sprechstunden anbieten können.

Unabhängig davon sind wir (wie bisher schon) telefonisch oder per E-Mail erreichbar:

- Dirk Beckert: Tel. 07632 / 6306, Handy +49 (0)172 3683703,
  E-Mail: ov.schweighof@gemeinde-badenweiler.de
- Dr. Michael Bachmann: Tel. 07632 / 823305, Handy 0170 / 9678699,
  E-Mail: ov.lipburg@gemeinde-badenweiler.de

Bleiben Sie gesund!

Dirk Beckert
Ortsvorsteher Schweighof

Dr. Michael Bachmann
Ortsvorsteher Lipburg-Sehringen

Kontrolle von Naturdenkmalen in den GVV-Gemeinden Müllheim, Badenweiler, Buggingen, Auggen, Sulzburg

In den kommenden Tagen erfolgt namens des Gemeindeverwaltungsverbands Müllheim-Badenweiler in den GVV-angehörigen Gemeinden Müllheim, Badenweiler, Buggingen, Auggen, Sulzburg eine Kontrolle der in der Verordnung zum Schutz von Naturdenkmalen ausgewiesenen Bäume.

Die Kontrolle wird durch den Baumsachverständigen Herrn Hannes Wagner vorgenommen. Herr Wagner ist mit einem Legitimationsschreiben des Gemeindeverwaltungsverbands ausgestattet, er wird sich insbesondere auch mit den betroffenen privaten Grundstückseigentümern in Verbindung setzen. Herr Wagner wird lediglich um Zugang zum Baumstandort bitten, ein Einlass in den Haus- bzw. Wohnbereich ist nicht erforderlich. Die coronabedingten Hygienevorgaben werden selbstverständlich eingehalten.

Die Kontrolle dient einerseits um eine Neubewertung und Fortschreibung der Dokumentation der besonders geschützten Bäume. Nach Auswertung der Kontrollergebnisse erhalten die Eigentümer einen aktualisierten Steckbrief des Baumes sowie gegebenenfalls eine Handlungsempfehlung. Die Baumkontrolle selbst ist für Privateigentümer kostenlos. Die Grundstückseigentümer werden gebeten, den Zugang zum Grundstück zu gewähren.

Für Rückfragen hierzu steht Ihnen gerne Herr Patrick Weichert, Fachbereichsleiter untere Naturschutzbehörde des Gemeindeverwaltungsverbandes Müllheim-Badenweiler, Tel.-Nr. 07631/801-281 oder pweichert@muellheim.de zur Verfügung.

Gemeindeverwaltungsverband Müllheim-Badenweiler

Rathaus geschlossen

Am Mittwochvormittag, 02.12.2020 ist das Rathaus erst ab 10.30 Uhr wegen einer internen Fortbildung geöffnet. Wir bitten um Beachtung.

Ihre
Gemeindeverwaltung Badenweiler

Baden-Württemberg.de

Landesweite Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie

Die folgenden Maßnahmen gelten für Baden-Württemberg vom 2. bis 30. November 2020. Diese Zusammenstellung ist ein Auszug und umfasst die wichtigsten Regelungen für das alltägliche Leben.

AHA + A + L

Abstand halten | Hygiene praktizieren | Alltagsmaske tragen | Corona-App nutzen | regelmäßig lüften

Kontakte

- Persönliche Kontakte auf ein Minimum reduzieren.
- Treffen oder Feiern im privaten oder öffentlichen Raum mit maximal 2 Haushalten oder wenn alle miteinander verwandt* sind. In allen Fällen gilt: höchstens10 Personen.

*verwandt bedeutet hier: Personen, die in gerader Linie verwandt sind: Großeltern, Eltern und Kinder sowie deren jeweiligen Ehegatten, Lebenspartnerinnen oder Lebenspartner oder Partnerinnen oder Partner.

Einzelhandel

- Bleibt unter Hygieneauflagen geöffnet.
- Maximal ein Kunde pro 10 m² Verkaufsfläche, bei einer Gesamtverkaufsfläche von unter 10 m² ebenfalls maximal ein Kunde.
- Gesteuerter Zutritt.
- Warteschlangen vermeiden.

Gastronomie

- Schank- und Speisegaststätten, Bars, Shisha- und Raucherlokale, Clubs sowie Kneipen aller Art werden geschlossen.
- Ausnahme für Speisen zur Abholung oder Lieferung.
- Betriebskantinen unter Hygieneauflagen weiterhin geöffnet.

Kultur

- Veranstaltungen, die der Unterhaltung dienen, sind nicht gestattet.
- Kultur-, und Freizeiteinrichtungen werden für den Publikumsverkehr geschlossen. Z.B.:
  - Theater
  - Oper
  - Museen
  - Konzerthäuser
  - Clubs und Diskotheken
  - Kinos
  - Freizeitattraktionen drinnen oder draußen
  - Spielhallen, Spielbanken oder Wettannahmestellen
- Spielplätze im Freien dürfen genutzt werden.

Reisen & Beherbergung

- Verzicht auf private Reisen sowie Besuche von Verwandten.
- Keine überregionalen touristischen Ausflüge.
- Keine Busreisen zu touristischen Zwecken.
- Fahrgemeinschaften zur Schule oder Arbeit gestattet.
- Übernachtungsangebote nicht für touristische Zwecke gestattet. Dies gilt auch für Campingplätze.
- Geschäftliche, notwendige Reisen und Übernachtungen bleiben erlaubt.

Gesundheit & Soziales

- Schutzvorkehrungen in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen.
- Keine Isolation der Betroffenen.
- Übernahme der Kosten von regelmäßigen SARS-CoV2-Schnelltests für Patienten und Besucher.

Bildung & Betreuung

- Alle Bildungseinrichtungen und Kindergärten bleiben geöffnet.
- Weiterbildungseinrichtungen für theoretische Seminare bleiben geöffnet, keine Sportkurse o.ä.

Religion & Todesfälle

- Gottesdienste und Beerdigungen unter Hygieneauflagen erlaubt.

Dienstleistungen

- Kosmetik-, Tattoo- und Piercingstudios werden geschlossen.
- Medizinische Behandlungen (z.B. Physio- oder Ergotherapie, Logopädie, Podologie, medizinische Fußpflege sowie Massagen) möglich.
- Friseursalons und Sonnenstudios unter Hygieneauflagen weiterhin geöffnet.
- Prostitutionsstätten müssen schließen.

Sport

- Öffentliche und private Sportstätten werden für den Publikumsverkehr geschlossen. Z.B.:
  - Fitness- und Yogastudios
  - Schwimm- und Spaßbäder, für Schul- und Studienbetrieb weiterhin geöffnet
  - Thermen und Saunen
  - Tanzschulen
  - Sportstätten von Vereinen jeglicher Art
- Sport alleine, zu zweit oder mit Angehörigen des eigenen Haushalts auf öffentlichen oder privaten Sportanlagen erlaubt.
- Training und Veranstaltungen von Spitzen- und Profisport ohne Zuschauer möglich.
- Sport auf weitläufigen Anlagen wie Golf- oder Tennisplätzen oder Reitanlagen erlaubt.
- Rehasport erlaubt.

Arbeiten

- Home Office überall dort, wo es möglich ist.
- Notwendige Geschäftstreffen im Rahmen Arbeits-, Dienst- und Geschäftsbetriebes möglich.
- An den Betrieb angepasste Hygieneauflagen.

Hilfsmaßnahmen

- Nothilfe für betroffene Unternehmen und Betriebe wird vom Bund bereitgestellt.
- KfW-Schnellkredite für Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten.

Stand: 03.11.2020

Ein ausführliches FAQ finden Sie auf » Baden-Württemberg.de

Neues von den Literaturetagen im Rathaus.

Gleich zwei bundesweite literarische Ausstellungen mit Badenweilerer Beteiligung.

Demnächst werden gleich zwei literarische Wanderausstellungen durch die Bundesrepublik reisen und dabei auch die Literaturgeschichte Badenweilers durch seinen bekanntesten Schriftsteller, Anton Tschechow, vertreten.

„Was bleibet aber...“ Das Volk der Dichter und Denker lässt grüßen.

Am 1. Dezember soll die große Wanderausstellung „Was bleibet aber... Literatur im Land“ ihren Start in Rheinfelden erleben. Hölderlins Aphorismus im Ausstellungstitel „Was bleibet aber, stiften die Dichter“ ist der Fingerzeig, dass es dabei um nichts weniger geht als um eine Gelenkstelle zur Würdigung unserer deutschen Kulturlandschaft. Die „Arbeitsgemeinschaft literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten“ (ALG) hat die Ausstellung mit Mitteln des Staatsministeriums für Kultur und Medien organisiert, wobei aus jedem Bundesland sechs, also in toto 96 Schriftsteller*innen in den Präsentationsreigen aufgenommen wurden. Die meisten darunter sind als „Klassiker“ anerkannt, doch gehören auch weniger bekannte Literaten dazu (siehe auch Amtsblatt Badenweiler Nr. 46 vom 12.11.20). Dabei soll deutlich werden, dass Deutschland ein „Literaturland“ sui generis ist, in dem die Dichtung nicht etwa nur in einigen wenigen Städten und Bundesländern zu Hause ist, sondern alle 16 Bundesländer literarisch aufwarten können. Geboten wird also eine Art Gesamtshow, bei der Tschechow der einzige nicht-deutschsprachige Autor ist. Für Badenweiler eine durchaus schmeichelhafte Perspektive. Und nicht ohne Grund, sind doch etwa seine Schauspiele in deutschsprachigen Inszenierungen während der letzten Jahrzehnte zu Modellen moderner Dramenrezeption geworden. Auch für das Museum „Tschechow-Salon“, das die Ausstellungstexte und -abbildungen für Tschechow lieferte, ist dieser Aspekt stets bedeutsam gewesen. Und natürlich freut es sich darauf, die Präsentation als Museums-Sonderausstellung zeigen zu können. Die ALG hat sogar vor wenigen Tagen bereits den vom Museum gewünschten Ausstellungstermin im nächsten Jahr (9.7.-15.8.2021) bestätigt, womit sich die traditionelle „Internationale Tschechow-Woche Badenweiler“ Mitte Juli harmonisch mit der Ausstellung zusammenführen lässt. Die Zusage der Badenweiler Thermen und Touristik GmbH zur Kurhausreservierung steht allerdings noch aus. Zudem ist gerade die frohe Botschaft von der ALG eingetroffen, dass eine Drittmittelförderung zur Tschechow-Woche gewährt wird. Geplant ist dabei auch ein Delegationsbesuch aus Badenweilers Partnerstadt Taganrog – der erste wieder seit 2015.

Arzt und Schriftsteller – eine literarische Synopse in der Ausstellung „Mehr als Medizin“

Das zweite literarische Wanderausstellungsprojekt „Mehr als Medizin“ widmet sich der spannenden Tatsache, dass viele Klassiker unserer Literaturgeschichte Mediziner waren und der besondere analytisch-humanistische Blick dieses Berufstandes auch deren Werk geprägt hat. Neun berühmte Namen aus sieben Jahrhunderten: Hildegard von Bingen, Friedrich Schiller, Justinus Kerner, Georg Büchner, Arthur Schnitzler, Alfred Döblin, Maria Montessori, Gottfried Benn und eben auch Anton Tschechow haben so Eingang in die Ausstellung gefunden. Zu jedem Schriftsteller wurden zwei große Bild- und Texttafeln entwickelt, welche den jeweiligen Autor und dessen Werk vor dem Hintergrund der Medizin beschreiben und bewerten. Die Ausstellung kann gegen Spenden, die karitativen Projekten zugute kommen sollen, von Institutionen wie Kliniken, Universitäten, Schulen oder Museen ausgeliehen werden. Das durch die Pandemie in besondere Schwierigkeiten geratene Heilbad Badenweiler erhält die Ausstellung erfreulicherweise kostenlos. Text- und Bildmaterial wurden jeweils von den Museen und literarischen Gesellschaften gestellt, die diese Autoren vertreten. Bei Tschechow fiel dem Badenweilerer Museum diese Aufgabe zu. Gerade hier wird in besonderem Maße deutlich, wie sehr dieser Autor seine Welt- und Werksicht seiner naturwissenschaftlichen Objektivität verdankt.

„MEHR ALS MEDIZIN" – ANTON PAWLOWITSCH TSCHECHOW 1

Anton Tschechow, Schriftsteller des ausgehenden 19. Jahrhunderts, gilt uns heute als Zeitgenosse. Seine Erzählungen – vor allem seine Dramen – treffen unser Lebensgefühl, unsere Ängste und Sehnsüchte. Seine existentiellen Fragen, seine nur äußerlich undramatischen Dramen, die scheiternden Dialoge seiner Figuren fordern die talentiertesten Regisseure heraus. Als Arzt vertraute er seinem objektiven Blick und wissenschaftlich geschulten Denken stets mehr als Ideologien und Weltanschauungen. Auch durch das Verweigern gesellschaftlicher Lösungswege – für seine Zeit ein Sakrileg – wurde er zum Mitbegründer der literarischen Moderne. Seine große Wirkung begann in den 1950er Jahren, als neue demokratische Verhältnisse mehr individuelles Handeln und Verantwortung erforderten.

ZEITTAFEL:

Datumsangaben, in Klammer „alter Stil", d. h. julianisch-orthodoxer Kalender, zu Tschechows Zeit 12 Tage vor dem westlich-gregorianischen.

1860: Am 29.07/11. wird Anton Pawlowitsch Tschechow in der Hafenstadt Taganrog, der damaligen Hauptstadt Südrusslands, als dritter Sohn des Kaufmanns Pawel Tschechow und dessen Ehefrau Jewgenija geboren. Der Vater lässt allen Kind Söhnen eine gute Schulausbildung zukommen, ist aber ein bigotter Familienvater, der seine Kinder zur Arbeit im Familienunternehmen zwingt. 1877 geht er bankrott und flüchtet vor den Gläubigern nach Moskau, wo die Familie in Übergangsquartieren wohnt. Nur Anton bleibt zurück, um das Gymnasium zu beenden.

1879: Beginn des Studiums der Medizin an der Staatlichen Universität Moskau (heute: Lomonossow-Universität Moskau). Tschechow sorgt mit seinen bescheidenen Zeilenhonoraren für kleine humoristische Erzählungen für das Überleben der Familie. Seinem Bruder Alexander schreibt er 1883, dem Jahr seines Examens:

„Beneide mich nicht, mein Lieber! Die 100 Rub., die ich im Monat bekomme, gehen ihren Weg durch den Darm [...]. Ich beziehe an allen Ecken und Enden, und mir bleibt – nihil. Die Familie schlackt mehr als 50."

1884: Arbeitet als Semstwo-(Land)-Arzt in Woskresensk, dann in Moskau, wo er viele Patienten kostenlos behandelt. Überlegung, eine Dissertation über die Geschichte der Medizin in Russland zu schreiben. Erstmals erwähnt er eine Erkrankung: „Heute ist bereits der dritte Tag, dass mir – es passt wie die Faust aufs Auge – Blut aus der Kehle fließt". Seiner Familie verschweigt er den Bluthusten, der immer wiederkehren wird. Unermüdlich schreibt er unter verschiedenen Pseudonymen kleine Erzählungen.

1886: Vergeblich behandelt er Mitglieder einer befreundeten Familie wegen Typhus, sie sterben. Daraufhin lässt er sein Arztschild demontieren, praktiziert aber weiter. Der renommierte ältere Schriftsteller Dmitri Grigorowitsch ist ihm, sein schriftstellerisches Talent nicht zu verguden. Tschechow ist tief berührt: „Ihr Brief hat mich getroffen wie ein Blitz. [...] Bisher habe ich mich gegenüber meiner literarischen Arbeit überaus leichtsinnig, verspielt, unbesonnen verhalten." Immer wieder hat er Bluthusten, aber er bekennt: „Ich habe Angst, mich einer Untersuchung durch meine Kollegen zu unterziehen."

1887: Tschechow überdenkt intensiv seine schriftstellerischen Überzeugungen und bestimmt seine wissenschaftliche Objektivität auch auf künstlerischem Feld. An die Autorin Maria Kiselejewa:

„Für Chemiker gibt es auf der Erde nichts Unreines. Der Schriftsteller muss gewisse objektiv sein wie ein Chemiker, er muss sich freimachen von der Subjektivität des Alltags und wissen, dass die Misthaufen in der Landschaft eine beachtliche Rolle spielen und böse Leidenschaften dem Leben ebenso eigen sind wie gutes... Köstlich wäre das Schicksal der Literatur (der großen und der kleinen), wenn man sie der Willkür persönlicher Ansichten preisgäbe."

1888: Tschechow schreibt dem Publizisten Alexej Plechtschejew:

„Ich bin kein Liberaler, kein Konservativer, kein Reformerkünger, kein Mönch, kein Indifferenter. Ich möchte ein freier Künstler sein und nichts weiter, und ich bedauere, dass Gott mir nicht die Kraft gegeben hat, einer zu sein. Ich hasse Lüge und Gewalt in all ihren Erscheinungsformen [...]. Mein Allerheiligstes sind – der menschliche Körper, Gesundheit, Geist, Talent, Begeisterung, Liebe und absolute Freiheit, Freiheit von Gewalt und Lüge, worin sich die beiden letzteren auch äußern mögen."

Auf den Vorwurf, als Autor keine eindeutigen weltanschaulichen Positionen zu vertreten, antwortet er:

„[...] Sie verwechseln zwei Begriffe: die Lösung der Frage und die richtige Stellung der Frage. Nur zum zweiten ist der Künstler verpflichtet."

Seinem Verleger und Freund Suworin, der ihn rät, die Medizin aufzugeben, antwortet er mit einem Bonmot:

„Die Medizin ist meine gesetzliche Ehefrau, die Literatur meine Geliebte. Wenn mir die eine auf die Nerven geht, nächtige ich bei der anderen."

Iwan Bunin, Schriftsteller und erster russischer Nobelpreisträger, zitiert Tschechow in seinen Erinnerungen:

„Ich glaube nicht, dass Schriftsteller solche Fragen wie Pessimismus, Gott usw. lösen sollten. Sache des Schriftstellers ist es darzustellen, wer, wie und unter welchen Umständen

Die erste Tafelseite der Ausstellung zu Tschechow.

Ein passender Termin für eine Präsentation in Badenweiler steht noch nicht fest. Die Organisation der Ausstellung lag in den Händen von Dr. André Körner vom „Centrum für Blutgerinnungsstörungen und Transfusionsmedizin" (CBT) in Bonn. Es entstanden gleich drei verschiedene Präsentationsformen: als gerahmte A1 Plakate, als Rollup-Displays und als große Open-Air-Banner.

Der Stifter der Ausstellung, der medizinische Leiter und Inhaber der CBT-Firmengruppe, Privatdozent Dr. med. Johannes Kruppenbacher, formulierte das Ziel seines Ausstellungsprojektes mit den Worten: „Als Gesundheitsbetrieb versteht die CBT-Gruppe ihr Engagement als aktiv gelebte Bürgerschaft. [...] Mit dem Engagement für unsere CBT Kulturpraxis wollen wir diese Anliegen verbinden.

Die Grenzüberschreitungen von Medizin, Kunst und Kultur sowie die zusammenführenden Betrachtungen von Leib, Geist, Mensch und Gesellschaft dienen dabei ebenso als Leitsterne wie der von Kant besagte Mut zum eigenen Verstand. Angesichts einer zunehmend komplexeren Welt braucht es viel von diesem Mut, um sich auf die Komplexität, die unser Leben bestimmt, einzulassen und dabei aktiv zu gestalten, was in unserer Macht liegt."

Der Link https://www.kultur-praxis.de/index.php/ansicht führt zur Website der Ausstellung mit weiteren Infos. Die erste Ausstellung soll im Dezember mit den Open-Air-Bannern im Hof des zurzeit geschlossenen Georg-Büchner-Museums in dessen Geburtsort Riedstadt stattfinden.
Bildkommentar: Die erste Tafelseite der Ausstellung zu Tschechow.

Heinz Setzer

Die Wasserhärte

der Gemeinde Badenweiler und für alle Ortsteile beträgt 8° d.H. dies entspricht 1,4 mmol/l Gesamthärte. Dieser Wert wurde am 23.11.2020 gemessen.

Die Härtegrade sind folgenden Bereichen zuzuordnen:

Härtebereich 1 0 bis 7 °dH	(weich) bis 1,3 mmol/l
Härtebereich 2 8 bis 14 °dH	(mittel) 1,3-2,5 mmol/l
Härtebereich 3 15 bis 21 °dH	(hart) 2,5-3,8 mmol/l
Härtebereich 4 22 bis 29 °dH	(sehr hart) über 3,8 mmol/l

Ein Grad dH entspricht 0,179 mmol/l.

Abfall-Verwertung

Graue Tonne: **(Restmüll)**	**09. Dezember 2020**
Papiertonne:	**09.Dezember 2020**
Gelber Sack:	**09. Dezember 2020**
Biotonne:	**02. Dezember 2020**

Nähere Informationen zu Abfallfragen finden Sie auf der Homepage www.breisgau-hochschwarzwald.de

Die Abfallwirtschaft informiert

Verteilung der Abfallkalender 2021
Auch in diesem Jahr werden im Dezember wieder die Abfallkalender für das kommende Jahr verteilt. Meistens werden diese dem örtlichen Gemeindemitteilungsblatt beigelegt, teilweise werden die Kalender über Austräger verteilt.

Oft werden die Kalender versehentlich als Werbematerial weggeworfen. Achten Sie bitte bei den nächsten Ausgaben der Gemeindeblätter darauf, dass Sie die Abfallkalender herausnehmen bzw. prüfen Sie den Inhalt Ihres Briefkastens sorgfältig. Falls der Abfallkalender dennoch verloren gehen sollte oder Sie keinen erhalten haben, liegen bei den Bürgermeisterämtern weitere Exemplare aus.

Alle Abfallkalender, sowie weitere Informationen zur Abfallwirtschaft, finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.lkbh.de/abfallkalender.

Dort gibt es den Kalender auch als personalisierten Download. Dabei lassen sich Gemeinden und Ortsteile sowie die einzel-

nen Abfallarten, welche angezeigt werden sollen, individuell auswählen. Die Dateiausgabe ist möglich als PDF-Datei zum Lesen/Speichern/Ausdrucken oder als ICS-Datei zum Importieren der Abfuhrtermine in das eigene Smartphone, Tablet oder den PC-Kalender.

Mittlerweile wird unsere kostenlose Abfall-App schon auf mehr als 28.000 Endgeräten genutzt.

Die personalisierten Sperrmüllkarten für das Jahr 2021 werden Ihnen wieder Anfang des Jahres mit dem Gebührenbescheid zugeschickt (die Sperrmüllkarte von 2020 ist bis 31.01.2021 gültig).

Haben Sie noch Fragen?

Abfallberatung
Tel.: 0761 2187 9707
E-Mail: alb@lkbh.de
www.lkbh.de/alb

Senioren

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Sozialleistungen neben der Grundrente
In Deutschland beziehen rund 1,2 Millionen Menschen neben ihrer Rente weitere Sozialleistungen wie Wohngeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende, Hilfen zum Lebensunterhalt, Grundsicherung (im Alter oder bei Erwerbsminderung) oder fürsorgerische Leistungen der Sozialen Entschädigung. Wenn sich nun ab 2021 die Rente durch den neuen Grundrentenzuschlag erhöht, dann ist geplant, dass die zahlenden Stellen automatisch prüfen, ob sich die geänderte Rentenhöhe auch auf die Sozialleistung auswirkt.

Eine ebenfalls neu eingeführte Freibetragsregelung sorgt aber dafür, dass die Sozialleistungsempfänger trotz des Grundrentenzuschlags am Monatsende mehr Geld übrig haben werden als bislang. Der individuelle Freibetrag liegt für jeden Grundrentenbezieher bei 100 Euro zuzüglich 30 Prozent der darüber liegenden Rente, wird jedoch auf 50 Prozent des Regelsatzes zur Grundsicherung begrenzt: derzeit 216 Euro. Nur der Teil der Rente, der diesen Freibetrag übersteigt, wird auf die entsprechende Sozialleistung angerechnet.

Die Rentnerinnen und Rentner selbst müssen dabei nichts unternehmen. Die Rentenversicherungsträger übermitteln der Stelle, die die Sozialleistung auszahlt, sowohl die Anzahl der persönlichen Grundrentenzeiten als auch die durch den Grundrentenzuschlag neu berechnete Rentenhöhe. Die automatische Datenanforderung durch die Sozialleistungsträger bei der Deutschen Rentenversicherung soll im Sommer 2021 starten.

Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Bestellen oder Herunterladen.

Schulen

René-Schickele-Schule Badenweier

Anmeldung der Schulanfänger 2021/2022
Alle Kinder, die zwischen dem 01.09.2014 und dem 31.07.2015 geboren wurden, sind schulpflichtig und müssen an der zuständigen Grundschule angemeldet werden.

Sie können Ihr Kind an der René-Schickele-Schule in Badenweiler am Montag, 07.12. von 09:00 Uhr – 11:45 Uhr und 13:00 Uhr – 14:45 Uhr, am Dienstag, 08.12.2019 von 09:00 Uhr – 11:45 Uhr und Mittwoch, 09.12.2019 von 09:00 – 11:45 Uhr und 13:00 Uhr – 14:45 Uhr im Sekretariat der Schule anmelden.

Diese Anmeldung findet ohne die Kinder statt.

Bitte auch die Kinder anmelden, für die evtl. eine Zurückstellung, ein Schulbezirkswechsel, eine Einschulung in eine Privatschule, oder eine Einschulung in die Grundschulförderklasse geplant ist. Sogenannte Kann-Kinder (vorzeitige Einschulung) können ebenfalls von den Eltern angemeldet werden.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt

Blauenstraße 3, 79410 Badenweiler
Tel. 07632 387 Fax 0763 /823511
badenweiler@kbz.ekiba.de

Gemeindepfarrer:
Dietmar Bader

Kur- und Klinikseelsorge:
Telse Jungjohann-Bader
Telefon: 07632 823512

Sonntag, 29.11.2020 1.Advent
Badenweiler
09:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Bader

Mittwoch, 02.12.2020
Badenweiler
16:30 Uhr Jugendtreff, Evang. Gemeindezentrum

Badenweiler
18:30 Uhr Gottesdienstteam-Treffen, Evang. Gemeindezentrum

Badenweiler
19:30 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst, Kantor H. K. Nonnenmacher, Patoralreferentin Isabell Röser

Sonntag, 06.12.2020 2. Advent
Badenweiler
09:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Bader

Öffnungszeiten der Pauluskirche
Jetzt in der dunklen Jahreszeit (Nov. +Dez.) ist die Kirche nur noch von 14:30 bis 16:30 geöffnet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Bürozeiten des Evang. Pfarramtes:
Montag geschlossen
Dienstag, 10.30 – 12.00 Uhr., Mittwoch: 15.00-17.00 Uhr
Donnerstag und Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Der Anrufbeantworter wird eingehende Telefonate aufzeichnen. Wir bitten um Verständnis!

Ansprechpersonen
Gemeindepfarramt:
Pfarrer Dietmar Bader

Kur- und Klinikseelsorge:
Pfarrerin Telse Jungjohann-Bader
Pfarrbüro: Birgitt Kamm

Bücherei:
mit Leseraum im Evangelischen Gemeindezentrum Badenweiler, Blauenstraße 3. Die Bücherei ist während der Bürozeiten des Pfarramtes geöffnet; Bücher können auf Vertrauensbasis entliehen werden.

Kirchenmusik/Kantorei/Gospelchor „Taktlos“:
Ansprechpartner ist Herr Nonnenmacher - Tel.: 07631 740979

Bläserkreis: Hr. Suger Tel.: 07631 173657

Pfadfinder: Die Gruppenstunden der Pfadfinder im Evangelischen Gemeindezentrum Badenweiler können bei der Stammesführerin: Anna Grether; E-Mail: w.l.v.h@gmx.de, Handy: 0157807955428 erfragt werden.

Ev. Stadtkirche Müllheim

„Ruft es aus in alle Welt“

Gottesdienste mit Chor-, Solo-, Instrumentalmusik

Sonntag 2. Advent
6. Dezember 2020
10.00h und 12.00h

Vorherige Anmeldung erforderlich –
über das Ticketsystem auf unserer Homepage
www.evang-muellheim.de
oder den QR-Code
Wer dazu keinen Zugang hat, kann sich auch im Pfarramt anmelden: 07631-366220
Bitte Namen, Personenzahl, Adresse und gewünschten Gottesdienst angeben

Ensemble der Markgräfler Bezirkskantorei
Stephanie Zink, Alt
Instrumentalensemble
Leitung: Horst K. Nonnenmacher
Liturgie und Predigt:
Pfarrerin Daniela Hammelsbeck

Schutzmaßnahmen gelten

Katholische Kirchengemeinde St. Peter, Badenweiler

Amtsgartenweg 1,
Tel.: 07632-823829-0 FAX: -11
pfarramt.badenweiler@se-markgraeflerland.de
Homepage: www.se-markgraeflerland.de

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28.11.2020

18.30 Uhr Heilige Messe in Müllheim.

Sonntag, 29.11.2020

09.30 Uhr Heilige Messe, für Margarete Bohnert.Verabschiedung von Pastoralreferent Klaus Nepple mit Familie

11.00 Uhr Heilige Messe in Müllheim

Dienstag, 01.12.2020

17.30 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 03.12.2020

16.50 Uhr Rosenkranzgebet

17.30 Uhr Heilige Messe, für Margarete Bohnert. Im Anschluss Beichtgelegenheit (Pfarrer Maurer)

Wie wird Weihnachten in der Seelsorgeeinheit Markgräflerland?

Diese Frage beschäftigt derzeit den Pfarrgemeinderat, die Gemeindeteams und das Seelsorgeteam – und vermutlich auch viele Menschen in unseren Gemeinden. Derzeit haben wir Pandemiestufe III und es ist abzusehen, dass die Situation sich weit in den Winter hinein verlängert und womöglich noch verschärft. Das macht die Planung der Gottesdienste zu den Feiertagen ziemlich schwer. Alles, was wir jetzt planen, kann an Weihnachten eventuell nicht durchführbar sein. Im besten Fall - dass die Gottesdienste wie geplant stattfinden können - bitten wir darum, Folgendes zu beachten:

- Die Kirchen sind tagsüber geöffnet. Ab dem 1. Advent liegen Impulse und Anregungen für Hausgottesdienste dort aus, die Sie mitnehmen können. Diese Impulse werden auch auf unserer Homepage www.se-markgraeflerland.de veröffentlicht.
- Je nach Möglichkeit finden im Advent und in der Weihnachtszeit zu besonderen Zeiten Impulsgottesdienste, Zeiten der Stille und weitere kleine Angebote statt.

Bitte beachten Sie hierzu die Veröffentlichungen!

- Voraussichtlich wird es auch Weihnachtsgottesdienste (Format ca. 30 min) im Freien geben. Achten Sie bitte unbedingt auf warme und wetterfeste Kleidung beziehungsweise Regenschutz und auf jeden Fall auf einen Mund- und Nasenschutz. Die Abstandsregeln gelten auch im Freien.
- Jede Kirche hat eine festgelegte Höchstzahl an Plätzen – deshalb wird die Teilnahme an Christmetten und etwa weiteren Gottesdiensten nur mit telefonischer Anmeldung möglich sein. Die Zeiten und Telefonnummern werden nach dem 1. Advent veröffentlicht. Für jede Pfarrgemeinde wird es besondere Anmeldezeiten geben. Bitte beachten Sie Aushänge in den Schaukästen, im Pfarrbrief sowie auf unserer Homepage.
- Wir dürfen die Kirchen aufgrund des Infektionsschutzes nur auf maximal 10 Grad heizen. Bitte ziehen Sie sich zum Gottesdienst warm an. Die Maskenpflicht besteht für den gesamten Aufenthalt in der Kirche, ebenso die Abstandsregeln. Gemeindegesang ist nicht möglich. Bei jedem Gottesdienst müssen sich die Teilnehmenden mit Namen und Telefonnummer registrieren lassen. Bitte leisten Sie unseren ehrenamtlichen Ordnungskräften Folge :-) - ohne ihren Einsatz dürften wir keine Gottesdienste feiern.
- Wie die Sternsingeraktion 2021 in den einzelnen Orten durchgeführt werden kann, ist noch nicht ganz absehbar. Auf jeden Fall liegen gesegnete Türaufkleber in den Kirchen zum Mitnehmen aus.

Die Organisations-Teams der Seelsorgeeinheit Markgräflerland bitten Sie um Ihre Mithilfe: Bitte informieren Sie Ihre Familienangehörigen, Ihre Nachbarn, Freunde und Bekannten über diese Rahmenbedingungen.

Es tut uns allen weh, Weihnachten unter solchen Einschränkungen feiern zu müssen. Vielleicht ist es ein Akt der Solidarität mit dem, der an Weihnachten auch keinen Platz in der Herberge gefunden hat und in einem Stall zur Welt kommen musste.

Wir wünschen Ihnen trotz allem einen gesegneten Advent!

VHS • Musikschule

Volkshochschule Markgräflerland/Jugendkunstschule Markgräflerland

Gerbergasse 8, 79379 Müllheim,
Tel. 07631/16686, Fax 07631/16499
E-Mail: info@vhs-markgraeflerland.de,
Internet: **www.vhs-markgraeflerland.de**

Bürozeiten:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

- **Einführung in die „Klopftechnik“** 05.12.20, 14:00 - 18:00 Uhr
- **vhs.wissen: Das Zeitalter des Glaubens Livestream** 10.12.20, 19.30 – 21.00 Uhr, Online - bequem von überall aus
- **Naturkosmetik selbst herstellen** 12.12.20, 9.00 – 12.00 Uhr
- **Ordnung im PC - Dateimanagement mit dem Windows Explorer** 14.12., 18.00 – 21.00 Uhr, 2x
- **vhs.wissen: Journalismus statt Panik - von der besonderen Aufgabe und Verantwortung der Medien in besonderen Zeiten** Livestream, 15.12., 19.30 – 21.00 Uhr, Online – bequem von überall aus

Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Alle Angebote sind unter Vorbehalt, flexible Änderungen möglich aufgrund der aktuellen Lage.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Vereinsnachrichten

Fit auch im Advent:

DRK-Online-Stuhlgymnastik
Bewegung und Begegnung beim Roten Kreuz

Zum 1. Dezember startet mit der DRK-Stuhlgymnastik immer dienstags von 10 bis 11 Uhr ein neues Bewegungsangebot des DRK-Kreisverbandes Müllheim e.V. mit der Übungsleiterin Carolin Mäder. Es ist speziell auf die Bedürfnisse der Generation 70plus zugeschnitten und bietet die Möglichkeit sich entsprechend für das Alter fit zu halten. Die verschiedenen Übungen finden auf, um und mit dem Stuhl statt. Durch die Online-Plattform Jitsi ist es möglich, dass die Kursleiterin alle Teilnehmer in Echtzeit sieht und gegebenenfalls Hilfestellungen geben kann. Um an diesem Angebot teilnehmen zu können, benötigt man eine E-Mail-Adresse und einen Laptop oder ein Tablet bzw. Smartphone mit Kamera. Per E-Mail bekommt man dann nach der Anmeldung beim Roten Kreuz einen Link zugesandt über den man dann an dem Kurs teilnehmen kann. Per Mausklink öffnet dieser dann automatisch die Video-Verbindung in einem Browser oder in der Jitsi-App. Anmeldung via E-Mail bei der Servicestelle Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes Müllheim e.V., servicestelle@drk-muellheim.de, oder telefonisch bei Frank Schamberger, Abteilungsleiter Soziale Dienste, 07631/1805-15.

Offenes Ohr beim DRK

Telefonsprechstunde für Senioren

Bereits während der ersten Welle der Corona-Pandemie hielten über 30 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Rahmen der Telefonaktion „Offenes Ohr beim DRK“ telefonisch den Kontakt zu den Teilnehmern der DRK-Seniorenangebote. Dieses Angebot wird jetzt erweitert um eine Telefonsprechstunde im Rotkreuzhaus Müllheim. Beginnend ab dem 27. November ist in der Adventszeit immer freitags von 10 bis 12 Uhr eine entsprechende Nummer geschaltet. Das Telefon wird dann mit Waltraut Deckert, einer ehrenamtlichen Helferin aus dem Team der DRK-Seniorenarbeit, besetzt sein. Das Seniorentelefon soll Menschen mit wenig Sozialkontakten und Gesprächsbedarf eine Möglichkeit zum Austausch und „zum schwätze“ bieten. Es ist freitags von 10-12 Uhr unter der Telefonnummer 07631/1805-16 erreichbar.

Helferkreis Flüchtlinge Badenweiler e.V.

Annett Götschin und Leben Tesfagaber

Der Helferkreis Flüchtlinge Badenweiler e.V. betreut seit fünf Jahren Geflüchtete in unserem Ort. In einer Interviewserie „Hallo in Badenweiler“ wurden regelmäßig einige von ihnen vorgestellt. Heute beenden wir diese Interviews für 2020.

Hallo Leben Tesfagaber aus Eritrea

Annett Götschin (AG) : Hallo Leben, wie geht es dir?

Leben Tesfagaber (LT): Mir geht es sehr gut vielen Dank, dieses Jahr ist viel passiert. Ich habe im Juli meinen Abschluss in der Gewerbefachschule gemacht und konnte meinen Führerschein machen. Der Abschluss in der Gewerbefachschule ist wie ein Hauptschulabschluss und ich konnte dann meine Ausbildung als Schreiner im zweiten Lehrjahr fortsetzen.

AG: Ist Schreiner schon immer dein Traumberuf gewesen?

LT: Ich habe schon ein bisschen als Schreiner in Eritrea gearbeitet, aber das ist kein Vergleich zu Deutschland. Dank dem Helferkreis konnte ich eine Ausbildungsstelle als Schreiner in einem tollen Betrieb in Auggen beginnen.

AG: Ist es in Eritrea sehr schwierig, einem Beruf nachzugehen? Wir hören immer wieder von euch, dass ihr flieht, um den Militärdienst nicht antreten zu müssen.

LT: Ja, es ist sehr schwierig, wenn man in der Schule vielleicht nicht besonders gut ist und keine Punkte sammeln kann. Wenn man nach 10 Jahren Schule keine oder wenig Punkte hat oder keinen Job hat, bleibt für die meisten nur das Militär, eventuell bis ans Lebensende. Und in Eritrea gibt es auch keine Meinungsfreiheit, das finde ich persönlich sehr schlimm.

AG: Wie bist du denn nach Deutschland gekommen?

LT: Ich bin zu Fuß nach Äthiopien, dort war ich 10 Monate. Von da aus in den Sudan und dann nach Libyen. Dort war ich 6 Monate bevor es mit einem Boot über das Mittelmeer nach Italien ging. Das hat 2 Tage gedauert und wir waren ca. 150 Personen auf dem Boot, bis wir von einem Rettungsschiff nach Italien gebracht wurden. In Italien habe ich auch meine Lebensgefährtin kennengelernt, die auch aus Eritrea kommt. Nach 5 Monaten durften 80 Personen per Flugzeug nach Deutschland einreisen.

AG: Wie ging es in Deutschland für dich weiter? Ich finde, du sprichst sehr gut Deutsch.

LT: Von Heidelberg aus bin ich zuerst nach Neuenburg gekommen, wo ich auch sofort mit einem Sprachkurs angefangen habe. Danach bin ich nach Badenweiler gekommen.

AG: Fühlst du dich wohl in Deutschland und was wünscht du dir für deine Zukunft?

LT: Ich fühle mich sehr wohl und sehr sicher. Ich wünsche mir, dass ich hierbleiben darf, meine Ausbildung gut abschließen kann und dass ich mit meiner Lebensgefährtin und unserem Kind eine Wohnung finde.

AG: Dafür drücke ich dir ganz fest die Daumen und danke dir ganz herzlich.

Kontakt:
helferkreis.badenweiler@gmx.de
Helferkreiskonto:
DE30 6806 1505 0078 7835 08
Volksbank Badenweiler

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

Lekies Physiotherapie

Mobile Krankengymnastik
Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung
07634-2668

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Florian Busch
07631 - 935637-10
florian.busch@lbs-sw.de

Ott - Umzüge & Transporte
Inland / Ausland
0 76 31 / 17 50 53 einfach anrufen
E-Mail: gosanto@web.de · www.ott-umzuege.de

Hofkräuter®

Markgräfler Kräuterhof
- Wo Kräuter zu Hause sind -

Aktuelle Öffnungszeiten
Mo. - Do. 10-16 Uhr
Fr. 10-18 Uhr
Sa. 10-14 Uhr

Im Käppeleacker 3 · 79379 Müllheim-Hügelheim,
Tel: 07631-9362712 Fax: 07631-9362714
www.markgraefler-kraeuterhof.de

zur Krone

Zacken aus der Krone, Britzingen
Gerichte (warm oder eingekocht)
& Geschenke zum Abholen
♥ Gänsekeule ♥ Wildgulasch ♥ ....
Auf Vorbestellung
Wir freuen uns sehr auf Ihre Kommen, Do-So 12-18 Uhr
TEL: 07631-2046 **www.krone-britzingen.de**

SiBu -„Die Haushaltshilfe“
November! Zeit für viele gemütliche Stunden
daheim- Hausputz erledigt?
Wenn nicht, wir helfen Ihnen! Interessiert?
Silke-Maria Buck, 79379 Müllheim · 07631-793230 + 0172-3160871

JB Hausmeisterdienst
Reinigungsdienst • Fliesenarbeiten • Malerarbeiten • Isoliertechnik
Wärmedämmung • Sanierungsarbeiten • Gartenarbeiten
Müllheim • Tel. 0 76 31-93 77 163

Unterstütze unser Team!
Für den Spielplatz- und Spielgerätebau suchen wir einen
Zimmerer (m/w/d)
Zimmerermeister (m/w/d)
Landschaftsgärtner (m/w/d)

BAU-WERK
Werk- und Baupädagogik
Neuenburg a.Rh. 0170 - 919 545 7 | bau-werk-web.de

Cafe Gerwig

Luisenstraße 15 * 79410 Badenweiler * Tel. 07632 279
Wir sind für SIE da
mit hausgemachten Kuchen und Torten zum Mitnehmen!
Für die kommende Advents - und Weihnachtszeit bieten wir Ihnen an:

- ★ **Erlesenes Weihnachtsgebäck**
- ★ **Zimtsterne**
- ★ **Dresdner Christstollen**
- ★ **Früchtebrot**
- ★ **Elisenlebkuchen**
- ★ **Linzertorten**
- ★ **Engadiner Nusstorte**

Alles handgefertigt von unseren Konditormeistern
Christian Kiefer und Anna Riesterer
Öffnungszeiten: Donnerstag - Sonntag: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Nachhilfe

Kl. 4 bis zum Abi
Ma, De, Eng. sehr preiswert.
(gewerblich) 015792463601

Das Evang. Sozialwerk Müllheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf Basis der Übungsleiterpauschale (Verdienst max. 2.400 Euro/Jahr steuer- und sozialversicherungsfrei)

Fahrer für Essen auf Rädern (m/w/d)

Bei Eignung Übernahme von Organisations- und Koordinationstätigkeiten mit Festanstellung 30 %. Sie sollten von 08.00 Uhr - 11.00 Uhr Zeit haben, gerne den Kontakt mit älteren Menschen pflegen und im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sein.
Falls Sie vorab Informationen wünschen, rufen Sie uns bitte unter der Telefonnummer 0 76 31 / 8 90 an.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung.

Evang. Sozialwerk Müllheim e.V.
Hauptstraße 149, 79379 Müllheim

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte
RehaLift
07741- 965858
www.reha-lift.com
denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

Zuverlässige Putzhilfe in Lipburg
wöchentlich nach Absprache gesucht.
Telefon 0 76 32 / 89 16 70, nach 19.00 Uhr

Grundstück gesucht!

Wir (eine junge, solvente Akademikerfamilie) suchen ein Grundstück, auf dem wir unser Häusle bauen können. Wir freuen uns auf Ihr Angebot!
Telefon: 0160 - 970 972 97

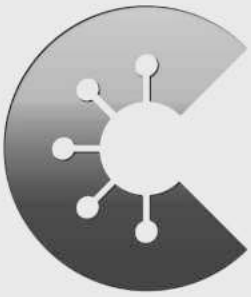
ZUSAMMEN GEGEN CORONA

Jetzt im Herbst und Winter besonders wichtig:

AHA+A+L

ABSTAND **HYGIENE** **ALLTAGS-MASKE** **APP** **LÜFTEN**

© Bundesregierung



DIE CORONA-WARN-APP:

UNTERSTÜTZT UNS IM KAMPF GEGEN CORONA.

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen und Corona gemeinsam bekämpfen.

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

BADEPARADIES SCHWARZWALD
Titisee

Die perfekte *Geschenkidee*

Erholung & Entspannung
verschenken für

*Genuss*MENSCHEN

- Eintritt für das Erholungsparadies PALMENOASE
- inkl. Wohlfühl-Liege

ab 33 €

Wellness & Gesundheit
verschenken für

*Sauna*GENIESSER

- Eintritt für die SPA- & Saunawelt PALAIS VITAL
- inkl. Wohlfühl-Liege

ab 43 €

www.badeparadies-schwarzwald.de

FREY BÜHRER Hörsysteme

HÖREN. LEBEN.

WIR SIND IMMER IN IHRER NÄHE:
MÜLLHEIM Werderstraße 49a Tel.: 07631 - 20 64
www.fb-hoersysteme.de

Wir erneuern unsere Küchen-Ausstellung...

MUSTERKÜCHEN
im Abverkauf
bis zu 70% reduziert *
Solange Vorrat

* PROFITIEREN SIE JETZT! MUSTER-KÜCHEN-EINKAUF
Ihre neue Küche zu Sonderkonditionen.

Garant für perfekte Küchen und gutes Wohndesign
Möbel DAU Schliengen
Gutedelstraße 10 · 79418 Schliengen
Telefon 0 76 35/2 00 88
Besuchen Sie uns auch unter: www.dau-moebel.de

IST DAS KUNST ODER „MUSS“ DAS WEG?

„Ein Sachbuch für Alle, ganz besonders aber für Künstler, Kunstinteressierte, und vor allem auch Kommunalpolitiker/innen und kommunalpolitisch Interessierte“.

Außer im Buchhandel auch beim Autor persönlich erhältlich. Auf Wunsch signiert und mit kurzem Text.
www.antonknapp.de

Dold Verlag
156 Seiten, 19.80€
ISBN 978-3-948461-00-3

ROHR- & KANALREINIGUNG
KRETZSCHMAR
Rohr- und Kanalsanierung
Abfluss verstopft?
Verstopfte Rohre in Küche, Bad und WC
Für Privathaushalte und Industrie
24 h Service
Badenweiler: 076 32 - 82 38 233
www. kretzschmar-abwassertechnik.de

SBB Schäfer®
Fenster • Türen • Bodenbeläge
Verschattung • Insektenschutz
Besuchen Sie uns online: SBB-Schaefer.de
Reutackerstr. 30, D-79591 Eimeldingen
Tel.: 07621 / 420 430
Fax: 07621 / 420 432
info@sbb-schaefer.de

Bücher-Lieferservice bis zu Ihrer Haustüre: buch@beidek.de
LIEFERUNG PORTOFREI
BEIDEK
BÜCHER BEI BEIDEK
WERDERSTR. 23 · MÜLLHEIM
TELEFON: 07631/4336

Im Onlineshop stöbern: www.beidek.de

Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT IMMOBILIEN
Telefon: 0761 88 85 72-70
freiburg@garant-immo.de
www.garant-immo.de